

Samstag 28.09.2019 16 Uhr

Zentralbibliothek, Wallsaal

Es ist wieder soweit- Die Bremer Philharmoniker spielen ein weiteres Konzert zu Gunsten der "Bremer Geschwisterkinder", diesmal in neuem Gewand:

In ihren neuen Familienkonzerten in der Stadtbibliothek unter dem Motto "Musik trifft Literatur" bieten verschiedene Ensembles der Bremer Philharmoniker eine gelungene Verbindung von Wort und Musik. Das Besondere: Hier lesen die Autor_innen selbst! Anschliessend packen wir das Grammophon aus und es besteht bei einem Getränk die Gelegenheit zum get-together mit allen Beteiligten.

Anke Bär liest aus ihrem Buch

Kirschendiebe oder als der Krieg vorbei war

es spielt das Ensemble " Phil Variatione" der Bremer Philharmoniker

Details:

<https://www.bremer-philharmoniker.de/konzerte/familienkonzerte/anke-baer>

<https://cargocollective.com/ankebaer/HERZLICHE-EINLADUNG-28-09-2019-16-Uhr-Kirschendiebe-Lesung-in>

Das Buch...

Anke Bär

Kirschendiebe oder als der Krieg vorbei war

Lotte wohnt in einem Forsthaus, obwohl ihr Papa gar kein Förster ist. Grund dafür ist der Krieg, der ihrem Cousin Knut den Vater genommen hat und Lehrer Fettig ein Auge. Seit die grässliche Frau Greßmann im Forsthaus das Sagen hat, ist vieles verboten - Kirschenpflücken zum Beispiel. Doch Lotte lässt sich nicht unterkriegen. Wer Kirschen haben will, muss sie eben klauen. Und dass nur Jungs Lederhosen tragen dürfen, sieht sie schon gar nicht ein!

"Ein Buch, das von einer Kindheit in der Nachkriegszeit erzählt und zu vielen

Gesprächen zwischen den Generationen Anlass gibt.

Buchtrailer

<https://www.youtube.com/watch?v=uMz2bjOY6TY>

Die Musik...

Wir tauchen zunächst ein in die Atmosphäre im Forsthaus: Das Klappern der Schreibmaschine, Gesang vom Küchenmädchen, das Leben im Wald- mal lustig mit dem "Typewriter" von Leroy Anderson, mal idyllisch oder etwas unheimlich, mit Auszügen aus dem "Freischütz" von Carl Maria von Weber.

Zwei "Kinderszenen" von Robert Schumann begleiten einige Alltagszenen aus Lottes Familien-leben, und wir erinnern mit "Waldemar" von Michael Jary u.a. an typische Schlager/Chansons.

Der Finalsatz aus Dvoraks "Amerikanischen Quartett" op.xy, auch "Nähmaschinen-Quartett" genannt, bilden zusammen mit Schilderungen von Lottes "Nähkünsten" und ihrem Verhältnis zur Handarbeit den Schlusspunkt.

Der Erlös...

Die Einnahmen dieses Konzertes gehen an die "Bremer Geschwisterkinder".

Für Geschwister von Kindern mit einer Behinderung oder einer Beeinträchtigung bieten die Bremer Geschwisterkinder nun schon seit 30 Jahren auf Seminaren eine Plattform für Austausch und Gespräche.

Die Seminare schaffen unter fachlicher Leitung mithilfe der Unterstützung des Vereins Stimme e.V. einen geschützten Raum für die Kinder und Jugendlichen. Diese müssen in ihrem familiären Alltag als Geschwister früh Rücksicht nehmen und viel Geduld und Verständnis aufbringen. Hier stehen Ihre eigenen Bedürfnisse und Sichtweisen im Mittelpunkt. Die Bremer Philharmoniker unterstützen mit Ihren Konzerten die Bremer Geschwisterkinder seit über 10 Jahren.

www.geschwisterkinder.de

Eintritt regulär 10 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Tageskasse

In Kooperation mit der Stadtbibliothek

Mit freundlicher Unterstützung von Prophil